



## Norm(et)al? Braunschweiger Nachwuchsvortragsreihe, SoSe 2021

Die vielbeschworene Rückkehr zur Normalität oder die Diskussion einer ‚neuen‘ Normalität werfen Fragen auf: Welche Normbegriffe stecken in alltäglichen Normalitäten? Wie wird etwas ‚Normales‘ zu einer (für alle?) geltenden Norm? Wie lässt sich das Verhältnis zwischen Normen und ihren Grenzen bestimmen? Die BNV fragt in ihrem dritten digitalen Semester nach interdisziplinären Perspektivierungen von Norm- und Normalitätsbegriffen. Folgende Themengebiete mögen ein erster Ansatzpunkt sein:

- Norm und Kultur: Sind Normen regional gebunden? Können sie übersetzt werden und (wie) verändern Sie sich dadurch?
- Sprache und Norm: Welche sprachlichen Normen sind aus welchen Gründen (noch?) relevant? Was ist sagbar und was nicht?
- Norm und Nutzen: Welche (technischen / administrativen) Normen nutzen wir, ohne sie zu kennen? Gibt es unverzichtbare Normen?
- Inklusion: Welche Zusammenhänge zwischen Norm, Zugehörigkeit und Konformität sind denkbar?
- Exklusion: Welche Konsequenzen hat das Nichtbeachten von bzw. Verstoßen gegen Normen?

Weitere Themenvorschläge sind ausdrücklich erwünscht und willkommen. Die BNV richtet sich an Nachwuchswissenschaftler\*innen, also Studierende im Master, Prae- und Postdocs. Das digitale Semester erlaubt es, unsere Plattform für (erste) wissenschaftliche Vorträge breit zu streuen und so auf möglichst weite Verbreitung zu hoffen. Die Vorträge sollten nicht länger als ca. 45 Minuten dauern und aufgezeichnet werden. Möglich sind dabei sowohl klassische Vorträge, unterstützt von Präsentationen, als auch experimentellere Formate wie etwa Podcasts oder Videoessays.

Besucht wird diese modularisierte Veranstaltung von Studierenden aller Fachrichtungen der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften der TU Braunschweig und allen Interessierten.

Wir bitten um Vortragsvorschläge bis zum 04. April 2021 und stehen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung!

Mit dem Ausdruck der kollegialen Hochachtung ☺

Ankathrin Koppers  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Abteilung Linguistik und Mediävistik  
Institut für Germanistik  
Tel.: +49 531 391 8633

und

Thomas Kronschläger  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Abteilung Didaktik der deutschen Sprache und Literatur  
Institut für Germanistik  
+49 531 391 8715